

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 32

Donnerstag, 9. August 2018

Jetzt geht's dem Sperrmüll-Chic an den Kragen Budenheimer Stiftung finanziert Neugestaltung des CVJM-Jugendraums

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

**Sommer
Blumen**
Hibiscus

Ernst-Ludwig-Straße 24 b
korfmann-gartenbau.de



Geschaffte Kids nach dem Sommerferien-Ausflug in die Trampolin-Halle.

Budenheim. – Nun ist es endlich soweit. Die charakteristischen braunen Sessel, die bisher den alternativen Sperrmüll-Chic im CVJM-Jugendraum des evangelischen Gemeindehauses versprühten, könnten bald der Vergangenheit angehören. Nach einem erfolgreichen Neustart Anfang Mai erhält der CVJM von der Stiftung der Budenheimer Volksbank 2.000 Euro zur Neugestaltung des Jugendraums. Damit geht das neue Konzept des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) in Budenheim auf. „Wir sind dankbar, dass man uns in Budenheim endlich wahrnimmt. Wir möchten, dass Kinder und Jugendliche bei uns vom Leistungsdruck wegkommen, ihre Freizeit und ihren Treff selbst gestalten. Wir sind vor allem stolz auf die Unterstützung neuer, ehrenamtlicher

Jugendlicher und sehr dankbar, dass die Budenheimer Volksbank Stiftung unsere Pläne unterstützt“, so der Vorsitzende Hannes Saas. Der CVJM bietet Raum für neue Ideen: Neben den Crazy Cookies für Kinder (ab 8 Jahre, freitags von 17 bis 18:30 Uhr) und dem Teen-kreis für Jugendliche (ab 13 Jahre, dienstags von 18 bis 20 Uhr), bietet der Verein neuerdings mit einer Kreativ-Werkstatt Basteln für Kinder ab sechs Jahre an (jeden letzten Freitag im Monat von 17 bis 18:30 Uhr). Auch der beliebte Spieltreff für junggebliebene Erwachsene von 18 bis 99 Jahre lädt weiterhin jeden letzten Freitag im Monat um 19 Uhr zur lustigen Spielerunde ins Gemeindehaus an der evangelischen Kirche ein.

Fortsetzung auf Seite 2

Mario P. Berg
Angebot der Woche
10.08. - 16.08.2018

**Berg's
Baguette**
original franz. Rezept
nur **1,20 €**
Solange der Vorrat reicht

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

Fortsetzung von Seite 1

Auch bei Budenheimer Veranstaltungen ist der CVJM immer wieder vertreten, präsentierte sich beim diesjährigen Straßenfest mit einem Bungee Run. Und damit die Sommerferien nicht so lang wurden, organisierte das Team verschiedene Ausflüge, die gerne angenommen wurden.

Nun erhält auch der Raum, in dem der Großteil der Aktivitäten stattfindet, ein neues Gesicht. Die Budenheimer Volksbank Stiftung fördert und unterstützt seit 2011 mit finanziellen Mitteln gemeinnützige Projekte in Budenheim. Die Finanzierung des CVJM-Jugendraums ist eine langfristige Investition, mit deren Hilfe sich die Kinder und Jugendlichen noch stär-

ker mit dem CVJM identifizieren können. Ob die braunen Sessel tatsächlich verschwinden, wird sich zeigen. Denn die Kinder und Jugendlichen machen die Neugestaltung zu ihrem eigenen Projekt und können den Raum gestalten, wie sie es möchten. „Der CVJM braucht ein Gesicht, das nur die Kids ihm geben können. Das Geld der Stiftung wird hierfür sinnvoll eingesetzt“, freut sich eine Mutter und lacht bei der Vorstellung, dass ihr Kind bald mit Farbklecks im Gesicht nach Hause kommt. „Schauen auch Sie mal vorbei oder besuchen die Homepage, auf der der CVJM umfangreich berichtet: www.cvjm-budenheim.de“, so Vorsitzender Hannes Saas.



Action auf dem Bungee Run beim Straßenfest.

Redaktions- und Anzeigenschluß
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr!

Zeichen gegen sorglose Wegwerf-Gesellschaft

Neues vom Budenheimer Repair Café

Budenheim. – Dank der Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Mitglieder des Seniorenbeirates laufen die Vorbereitungen zur Eröffnung des Budenheimer Repair Cafés auf Hochtouren. Am Donnerstag, dem 23. August können sich Interessierte zwischen 16 bis 19 Uhr während der Eröffnung in den Werkräumen der Budenheimer Schule (Zugang über die Gonsenheimer Straße) informieren.

Der Grundgedanke des Repair Cafés ist: Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft und schonen obendrein wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Auch die wieder instand gesetzten Gegenstände erhalten eine neue Wertschätzung – statt auf dem Müll zu landen. Zudem teilen Menschen untereinander

ihre ihr Wissen über das Reparieren und die Technik. Laien und Experten arbeiten gemeinschaftlich zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an. Gleichzeitig treffen Menschen aus der Nachbarschaft am Reparaturtisch aufeinander – das stärkt den lokalen Zusammenhalt und schafft neue Bekanntschaften. Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns und lassen uns gemeinsam bei erfrischenden Ge-

tränken, Kaffee und Kuchen weitere Ideen entwickeln mit dem Ziel: ein bürgerorientierter Betrieb des Repair Cafés“, so Zoran Werner, Vorsitzender des Seniorenbeirates Budenheim. Für Fragen und Anregungen stehen Klauer, Tel.: 06139-8145, Herr Göhring, Tel.: 06139-83 64, Frau Heinrich, Tel.: 06139-6146 sowie der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Werner, Tel.: 0152-28709082, gerne zur Verfügung.



Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Ballett zum Mitmachen

„Woche der offenen Tür“ im „Star Ballet“

Gonsenheim. – Zu ungelenk, zu kräftig, zu groß, zu alt – kaum eine andere Sportart ist mit mehr Vorurteilen behaftet als das Klassische Ballett. Falsch gedacht: Ballett ist eine Kunst, von der alle profitieren können, die Leidenschaft mitbringen. Ballett schult Haltung, Beweglichkeit, Ausdauer und Musikalität in jedem Alter und für jeden Körper. Das Gonsenheimer „Star Ballet“ lädt mit einer „Woche der offenen Tür“ vom 13. bis 18. August zum Selbsttest ein. Wer sich für Ballett interessiert aber noch zögert und hadert, kann sich

während der Woche kostenlos an allen Kursen beteiligen oder darf einfach nur zuschauen. Über das Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche sowie die Erwachsenenkurse informiert die Homepage der Ballettschule (www.ballettschule-mainz.de). Ausgenommen sind die Trainings der angehenden Profis. Aber hier lohne sich das Zuschauen ganz besonders, so Ballettschuldirektorin Irina Starostina. Die Profis schließen die Ballettwoche am Samstag, den 18. August mit einer Aufführung um 12.30 Uhr ab.



Star Ballet
An der Ochsenwiese 6
55124 Mainz
Ballettschule
Krämerstr. 4
55276 Oppenheim
06131 - 91 96 96 0 0177 - 755 00 66



Werden Sie jetzt Projektpate!

www.german-doctors.de/paten
Tel.: +49 (0)228 387597-0
paten@german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

Buchtipp

Fremdenversther

Buchreihe gibt Einblick in Mentalitäten

Über so manche Landsleute werden immer wieder Vorurteile verbreitet und manch einer hat selbst in Begegnungen mit Menschen aus anderen Ländern die eine oder andere Eigenheit entdeckt, die auffällig ist.

Nicht die Vorurteile, aber die Eigenarten der Menschen sind Gegenstand einer Buchreihe, die Reisenden schon vorab auf Sitten, Gebräuche und die Mentalität in anderen Ländern einstellen will. Die Wichtigkeit, ernst zu sein, das Siezen & Duzen, auf Heller und Pfennig, dies sind nur wenige der Kapitelüberschriften in dem neuen „Fremdenversther-Buch“ zu den Deutschen, das jetzt im Reise Know-How Verlag erschienen ist und kulturellen Eigenarten und Klischees humorvoll auf den Grund geht. Und so, wie man andere auf uns Deutsche vorbereitet, gibt es dies auch für andere europäische Länder.

Da sind zum Beispiel die Belgier, die mit Trappistenbier und Pommes eine besondere Ernährungsphilosophie pflegen, sich eigentlich als Ureuropäer fühlen und dennoch zwischen zwei eigenen Landesteilen hin und hergerissen sind, in denen es auch gravierende Sprachunterscheide gibt. Nicht minder sprachlich differenziert ist das Bild der Schweizer. Die Schweizer sind Perfektionisten in Sachen Sauberkeit. Trotzdem haben sie sich zu einer Nation entwickelt, die mit ihrem Los nie und niemals zufrieden ist und einem Phantom der ständigen Verbesserung hinterherjagt. Auch in Sachen Sauberkeit.

Und so findet der Leser in der Buchreihe zum einen sicherlich Bestätigungen seiner eigenen Vorurteile sowie interessante neue Aspekte, die das ein oder andere spezifische Verhalten der Mitmenschen in anderen Ländern erklärbar machen, aber auch überraschende Einsichten in den Alltag anderer Länder.

Niederländer pflanzen ihre Bäume in Reihen, Isländer glauben an Elfen und Japaner schlürfen ihre Nudeln geräuschvoll. Für Spanier ist es eine Art Nationalsport, das Finanzamt zu betrügen. Dennoch hat das Glück des Individuums für den Spanier einen höheren Stellenwert als das Geld.

Knapp, locker und unterhaltsam wird auf jeweils 108 Seiten eine Nation vorgestellt. Die Texte schaffen die Balance zwischen einer lustigen, auch ironischen Beschreibung der Eigenarten einer Nation und sensiblen Beobachtungen. So wird auch das, was uns an den anderen merkwürdig erscheint, sympathisch.

Alle Titel basieren auf den englischen Xenophobe's® Guides, die das Konzept seit 1993 erfolgreich etablierten, und zeichnen sich daher durch den typisch trockenen englischen Humor aus sowie einen gewissen „Mut zur Lücke“. Die Reihe begegnet den kulturellen Unterschieden offen. Im lockeren, mitunter bissigen Stil bleiben die Texte immer feinsinnig und auf den Punkt. Aktuell sind in der 2. Staffel erschienen: So sind sie, die... Australier, die Schweizer, die Belgier und die Spanier.



Die Buchreihe „Fremdenversther“ erscheint im Reise Know-How Verlag. Jeder Band kostet 8.90 Euro.

Kein Ende in Sicht – Hitzewelle in Mainz-Bingen

Forstrevier Lenneberg warnt vor anhaltender Waldbrandgefahr

Budenheim. – Hohe Temperaturen, tropische Nächte, kein absehbares Ende der Hitzewelle in Sicht. Bereits in den vergangenen Tagen konnten wir die für den Landkreis Mainz-Bingen sehr warmen Temperaturen spüren. Auch für die kommenden Tage sind wieder hochsommerliche Werte gemeldet. Aber was tun gegen die Hitze? Die Abteilung für Gesundheits- und Veterinärwesen des Landkreises spricht einige Empfehlungen aus. Die aller wichtigste Regel lautet: Viel trinken, vor allem Wasser! Anstrengungen und sportliche Aktivitäten sollten reduziert und in den Mittagsstunden vermieden werden. Außerdem heißt es morgens kräftig durchlüften, luftige Kleidung tragen und starke Sonne meiden. An Verwandte und Personal von Pflege- und Betreuungseinrichtungen wird appelliert, auf die Signale von Seniorinnen und Senioren ganz bewusst zu achten.

Denn die Sommerhitze macht älteren Menschen oft zu schaffen. Hohe Temperaturen werden aber nicht nur für die Menschen zu einer Belastung. Die Untere Naturschutzbehörde erinnert daran, dass man auch die Tiere stets im Blick behalten sollte. Vögel, Igel und andere heimische Tiere suchen nach Wasserstellen, da Pfützen und kleinere Gewässer im Freien nach und nach austrocknen. Mit dem Aufstellen einer flachen Wasserschale sei den Tieren schon viel geholfen. Zudem besteht in vielen Regionen aufgrund der Trockenheit aktuell verschärfte Wald- und Flächenbrandgefahr. Der Brand- und Katastrophenschutz im Landkreis Mainz-Bingen hält an: Besonders aufmerksam sein und die gebotenen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Der Umgang mit offenem Feuer oder das Rauchen im Wald ist, unabhängig von den ausgegebenen Waldbrandgefahrenstufen,

extrem gefährlich und untersagt. Es ist dringend geboten, bei den ersten Anzeichen einer Brandentwicklung sofort die Feuerwehren zu verständigen (Notruf 112). Von gefährlichen, eigenständigen Löschversuchen wird ausdrücklich abgeraten. Die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger ist vielmehr bei der Vorsorge gefragt.

Forstrevier Lenneberg

Weil trotz der anhaltenden Waldbrandgefahr Anwohner des Lennebergwaldes in ihrem Garten „zur Belustigung der Kinder“ ein Lagerfeuer abgebrannt haben, weist das Forstamt Rheinhessen auf folgende Bestimmung des § 24 Landeswaldgesetz für Rheinland-Pfalz hin: „Im Wald und in einem Abstand von weniger als 100 Metern vom Wald darf nur mit Genehmigung des Forstamtes Feuer angezündet und unterhalten oder offenes Licht gebraucht werden.“ In einem weiteren Absatz des Gesetzes wird zwar „das Grillen auf

Grundstücken am Wald mit zugelassener Wohnbebauung“ von diesem Verbot ausgenommen, nicht jedoch das Abbrennen von Lagerfeuern oder das Verbrennen von Gartenabfällen. Weiterhin ist dort geregelt: „Im Wald darf nicht geraucht werden. Brennende oder glimmende Gegenstände dürfen im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Metern vom Wald nicht weggeworfen oder sonst unvorsichtig gehandhabt werden.“ Der Stefan Dorschel, Revierleiter des Forstreviers Lenneberg: Angesichts der anhaltenden Trockenheit werden die Besucher und die Anlieger des Lennebergwaldes dringend aufgefordert, diese Bestimmungen peinlichst genau zu beachten! Trockenes Gras, Laub und Reisig können sich aus kleinstem Anlass entzünden. Feuer und Rauch können nicht nur den Wald, sondern auch an den Wald angrenzende Gebäude in Gefahr bringen.

Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!

Sprachkurs für geflüchtete Menschen

Deutsche Sprache in Wort und Schrift

Budenheim. – Seit März 2018 findet jeweils montags und donnerstags von 13 und 16 Uhr ein Sprachkurs für geflüchtete Menschen im „AllerWeltsTreff Nashorn“ (Binger Straße 16) statt. Durchgeführt und organisiert wird dieser Kurs von der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen. In angenehmer Atmosphäre lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die deutsche Sprache in Wort und Schrift. Ein besonderes Merkmal dieses Kurses ist, dass es der Lehrkraft Herrn Schulz gelingt, sich auf die individuellen Lernniveaus und Sprachkompetenzen der aller einzustellen. Das braucht es auch, denn es gibt keinerlei Zugangsvoraussetzungen zur Teilnahme.

Wenn Sie jemanden kennen oder selbst Interesse und Lust haben, sich einer tollen Lerngruppe anzuschließen, melden Sie sich oder

gehen einfach vorbei. Formalitäten werden vor Ort geklärt. Bei weiteren Fragen meldet man sich bei Slobodanka Trojer, Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e.V.,

Tel.: 06132 787 7109 oder Sebastian Schlitz, Ehrenamtskoordinator, Binger Straße 16, Tel.: 06139 290 5807.



Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Lerngruppe Sprachkurs.

„Klartext“ Reihe mit Nina Klinkel

Budenheim. – Der „Erlass zum Einsatz von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei örtlichen Brauchtumsveranstaltungen (einschließlich Felder- und Weinbergsfahrten) in Rheinland-Pfalz“, allgemein kurz „Funzelfahrtenerrlass“ genannt, schlägt hohe Wellen. Interessiert an konstruktiver Zusammenarbeit, lädt die Landtagsabgeordnete Nina Klinkel (SPD) im Rahmen ihrer „Klartext“-Reihe die Gewinnerinnen und Gewinner ihres Wahlkreises (VG Nieder-Olm, VG Heidesheim, VG Bodenheim, VG Ingelheim, Budenheim) zum Austausch ein. Termin ist am Mittwoch, 15. August und 18.30 Uhr im Abgeordnetenengebäude des Landtages Rheinland-Pfalz (Kaiser-Friedrich-Str. 3, 55116 Mainz / 2. OG Raum 201). Interessierte Gewinnerinnen und Gewinner werden um Anmeldung bis zum 13. August per E-Mail: info@nina-klinkel.de oder telefonisch unter 06132-7392339 gebeten.

Ufernutzung nur mit Müllentsorgung

Damit alle Freude an sauberer Umwelt haben

Budenheim. – „Wir haben das Budenheimer Rheinufer erst kürzlich entdeckt“, so Jan Kristof Schmidt aus Jugenheim und seine Begleitung. Die Örtlichkeit ist richtig toll und wir können auch unsere Hunde mitbringen. Weniger gut finden die beiden Jugenheimer jedoch die Hinterlassenschaften von anderen Besuchern. Dosen, Flaschen und Essensreste liegen überall rum. Dabei dürfte es eigentlich kein Problem sein, nach dem Picknick seinen Abfall einzusammeln und zu Hause zu entsorgen, so die beiden abschließend.



Jan Kristof Schmidt aus Jugenheim und seine Begleitung finden das Rheinufer richtig toll.



Hinterlassenschaften sollten jedoch nicht am Ufer, sondern an richtiger Stelle entsorgt werden.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankrätius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

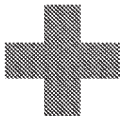
Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Meine Heimat • Meine Zeitung



SPENDE BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ


Erste Hilfe.


Selbsthilfe.

[brot-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Oldtimer Classic Days

Benzingeflüster im Park von Schloss Waldhausen

Budenheim. – Am Samstag und Sonntag 11. und 12. August, lädt der Oldtimer Club Rhein-Main (OCRM) wieder zu den Classic Days mit der 25. Internationalen Rhein-Main Oldtimerfahrt um den Rhein-Main Pokal ein. Am Sonntag findet der 9. Frühschoppen statt.

Start ist am Samstag um 9.30 Uhr im malerischen Ambiente des Schlossparkes Waldhausen. Bürgermeister Rainer Becker wird 120 historische Fahrzeuge auf die Reise schicken. Aus allen historischen Epochen automobiler Zeitgeschichte sind Oldtimer am Start.

In diesem Jahr führt die Strecke an folgenden Kontrollposten vorbei: Mainz-Finthen, Ingelheim, Autohaus Peugeot in Gaulsheim, Bingen Zentrum, Waldalgesheim, Schweppenhausen, Wallhausen, Sankt Katharinen, Roxheim, Guldental, Langenlonsheim Grundschule, Gensingen und Grolsheim, wo Mittagspause ist.

Hier geht es weiter zur zweiten Etappe ab 12.30 Uhr über Aspishaus, Sprendlingen, St. Johann, Gau-Weinheim, Wallertheim, Schimsheim, Wörrstadt, Vendersheim, Wolfsheim, Engelstadt, Nie-

der-Hilbersheim, Laurenziberg Weingut Lich, Gau-Algesheim, Ingelheim und Heidesheim Rathaus.

Das Eintreffen im Ziel Schloss Waldhausen wird ab 14.50 Uhr erwartet. Bei der Siegerehrung ab 18 Uhr sind die Schmuckstücke automobiler Geschichte im Schlosspark zu besichtigen. Auch die stilvolle Kleidung zum Baujahr der jeweiligen Oldies wird bewertet. Am Sonntag findet von 10 bis 16 Uhr der 9. Oldtimer Frühschoppen statt. An diesem Tag wird die Erntekönigin aus Heidesheim mit Gefolge die schönsten Oldtimer, his-

torischen Motorräder, Traktoren und Feuerwehrfahrzeuge prämiieren.

An beiden Tagen werden die Zuschauer mit Live-Musik von der Band „Sky“ unterhalten. Die Teams der Oldtimer Rallye freuen sich auf informative Gespräche zu ihren Fahrzeugen. Wer mit eigenem Oldtimer am Sonntag anreist, kann in den Schlosspark einfahren.

Die gesamte Streckenübersicht mit Kontrollpunkten und Durchfahrtszeiten finden Interessierte im Internet unter „www.ocrm.de/“ aktuell.

Jagdgenossen mit neuem Jagdvorsteher

Stephan Hinz folgt Rainer Becker

Budenheim. – Die Jagdgenossenschaft Budenheim hat ihre ordentliche Genossenschaftsversammlung durchgeführt. Jagdvorsteher Rainer Becker scheidet zum 31. August aus dem Amt des Bürgermeisters. Zu diesem Zeitpunkt legt er auch sein Amt als Jagdvorsteher nieder. Stephan Hinz wurde in der Sitzung zum neuen Jagdvorsteher ab dem 1. September 2018 gewählt.

Berufsjäger Thomas Köhrer vom Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes berichtete über das Jagdjahr vom 1. April 2017 bis 31. März 2018. Trotz strenger Bejagung mit 110 Abschüssen ist weiterhin eine große Wildschweinpopulation festzustellen. Er weist aber auch darauf hin, dass die Jagd stark behindert wird. Eingezäunte Grundstücke und Freizeitnutzungen im Außen-

bereich, insbesondere im westlichen Gemarkungsteil, verhindern eine für die Bevölkerung gefahrlose Bejagung.

der eine für die Bevölkerung gefahrlose Bejagung.



Stephan Hinz folgt Rainer Becker im Amt des Jagdvorstehers.

Johann Wilhelm Römer 80 Jahre

Ehemaliger Landrat hat Mainz-Bingen geprägt

Kreis. – Der ehemalige Landrat des Kreises Mainz-Bingen, Johann Wilhelm Römer, feierte in diesen Tagen seinen 80. Geburtstag. Die aktuelle Amtsträgerin Dorothea Schäfer gratulierte ihrem Vor-Vor-Vorgänger persönlich zu diesem Ehrentag: „In seinen acht Jahren als Landrat prägte Johann Wilhelm Römer die noch junge Gebietskörperschaft entscheidend mit. Immerhin sind die beiden Kreise Mainz und Bingen erst wenige Jahre vor seinem Amtsantritt zusammengelegt worden“, würdigte die Landrätin die Leistungen des Jubilars, der von 1977 bis 1985 an der Kreisspitze stand. „Bei allem Engagement in der Sache hat Johann Wilhelm Römer aber immer das Menschliche und Zwischenmenschliche nicht vergessen: Freundschaften schließen, Kontakte pflegen – das fällt ihm leicht.“

In seiner Zeit im damals noch als Kreisverwaltung dienenden Erthaler Hof in Mainz waren Römer die Beziehungen zu den europäischen Nachbarn besonders wichtig. Die Partnerschaft zur Provinz Verona wurde in seiner Zeit ausgebaut, der CDU-Politiker legte entscheidende Grundlagen für das Fortbestehen der Freundschaft, für den Austausch der Bür-

ger und das gegenseitige Verständnis untereinander. In seine Amtszeit fielen die ersten Städtepartnerschaften, zudem legte er Wert auf den Schüler- und Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit im kulturellen und wirtschaftlichen Bereich. 1983 initiierte er den Freundschaftskreis Mainz-Bingen/Verona, dem er auch einige Jahre vorstand. „Johann Wilhelm Römer schuf damit die Basis für vieles, wovon wir heutzutage in der Partnerschaft profitieren“, sagte Landrätin Dorothea Schäfer. Es seien Strukturen geschaffen worden, die gerade in diesen für das vereinte Europa unsicheren Zeiten eine wichtige Rolle spielen. Ebenfalls ein wichtiges Thema war für Johann Wilhelm Römer die Vertiefung und Festigung der Beziehungen zu den im Landkreis lebenden und stationierten Amerikanern. In Mainz, Dexheim, Wackernheim, Ober-Olm waren zu dieser Zeit viele US-amerikanische Soldaten stationiert.

Nach Mainz-Bingen kam der 1938 in Berlin geborene Politiker auf Umwegen. Nach dem Jurastudium in Saarbrücken, München und Kiel trat er in den 1960er-Jahren als Justitiar ins rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium

ein. Er wurde persönlicher Referent zweier Minister und 1973 als Regierungsdirektor zum Landrat des Kreises Daun ernannt. 1977 kam dann die Berufung nach Mainz-Bingen.

Neben vielen anderen Positionen und Mitgliedschaften sind der Vorsitz im rheinland-pfälzischen Landkreistag, die Mitgliedschaft im Präsidium des Deutschen Landkreistages sowie die Mitgliedschaften im Leitungsausschuss des Instituts für Europäische Bildung (ISFE) und im Hauptausschuss des Rates der Gemeinden Europas hervorzuheben. In Mainz-Bingen war er als stellvertretender Kreisvorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), als Vorsitzender der Kreisvolkshochschule und als Mitglied in der Vereinigung der Heimatfreunde im Mittelrheintal aktiv. 1985 wechselte Jo-

hann Wilhelm Römer als Staatssekretär zurück in die Landesregierung. Im Jahre 1990 wurde er Generalsekretär des Deutschen Roten Kreuzes.



Johann Wilhelm Römer feierte seinen 80. Geburtstag.



Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.

100 % Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.



www.kinderzukunft.de

Mondscheinkino im Innenhof

Zum zweiten Mal Film-Nächte unter freiem Himmel

Mainz. – Vom 9. bis 11. August verwandelt sich der idyllische Innenhof des Landesmuseums Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr erneut in ein Open-Air-Kino. Inspiriert vom Motto „Zu Tisch!“ des Europäischen Kulturerbejahres 2018 zeigt das Museum an drei Sommerabenden jeweils einen cineastischen Leckerbissen. Die Mondscheinkino-Reihe, die das Landesmuseum in Kooperation mit dem Filmsommer Mainz veranstaltet, startet am Donnerstag, 9. August. Unter freiem Himmel serviert das Landesmuseum sozusagen ein filmisches Menü-Vergnügen in drei Gängen. Vom lukulischen Genuss bis zur Henkersmahlzeit ist alles dabei. Die Original-Filmtitel sind in einem kleinen Rätsel verpackt. Wer sie errät und die Filmtitel bis zum 6. August an mondscheinkino@gdke.rlp.de

schickt, kann ein Flasche Wein zum Kinoabend gewinnen. Los geht's am Donnerstag, 9. August, mit einem Gruß aus der Küche à la Peter Greenaway (GB, F, NL 1989, 119 Minuten, FSK 18). Am Freitag, 10. August, wird ein Zeichentrickfilm aus der Disney Werkstatt mit viel Gemüse serviert (USA 2007, 111 Minuten, FSK 0) und am Samstag, 11. August, folgt eine herzerwärmende Komödie für mehr Würze im Leben! Mit 524 Rezepten und Meryl Streep in Hochform (USA 2009, 123 Minuten, FSK 0). Die drei Filme beginnen jeweils ca. 21.00 Uhr, Einlass ist ab 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für kleine Speisen und Getränke sorgt Stullen Andi. Exklusiv für die Gäste des „Open Air Kinos“ werden für die Zeit zwischen 20 und 21 Uhr Kurzführungen angeboten. Eingebettet ist das Mondscheinkino in das Europäische Kulturerbejahr 2018 (ECHY). Unter dem



Motto SHARING HERITAGE engagieren sich in diesem Jahr Einrichtungen wie Museen, Vereine und Stiftungen sowie viele Privatpersonen. Im Rahmen des bundesweiten Aktionsjahrs „Zu Tisch – Genießen in Schlössern und Gärten“ begibt sich die GDKE das

ganze Jahr über auf kulinarische Reisen und macht vom 9. bis 11. August 2018 Appetit auf das Mondscheinkino im lauschigen Innenhof des Landesmuseums. Eine Kooperation mit Filmsommer Mainz.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. August 2018:
Dr. med. Matthias Pick, Kirchgas-
se 2, 55126 Mainz, Telefon
06131/40995;
Am Mittwoch, 15. August 2018:
Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße
144, Mainz-Mombach, Telefon

06131/689911.
Die Anschriften der Notdienst
versehenden Kinderärzte kön-
nen auch über den Anrufbeant-
worter des eigenen Kinderarztes
beziehungsweise die der ande-
ren praktizierenden Kinderärzte
in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen über: Ärztliche Not-
falldienstzentrale Ingelheim, Te-
lefon 06132/19292. Der für drin-
gende Fälle eingerichtete Wo-
chenend-Notfalldienst beginnt
am Samstag um 8 Uhr und endet
am Montag um 8 Uhr. An Feiert-
agen wird analog verfahren. Die
dienstbereiten Zahnärzte haben
an diesen Tagen folgende feste
Sprechstunden eingerichtet: 10
bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es
wird gebeten, den Notfalldienst
möglichst während dieser
Sprechstunden unter Vorlage der
Krankenversicherungskarte (KVK)
in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken kön-
nen tagesaktuell per Telefon er-
fragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen
über das Festnetz mit der Tel.-Nr.
01805-258825- + Postleitzahl,
also 01805-258825-55257, ab-
zufragen. Bei der Nachfrage über
das Mobilfunknetz muss die
Nummer 180-5-258825-55257
verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Einladung zur Marktwächter-Tour

Aktionsstand der Marktwächter in Mainz

Mainz. (VZ-RLP) – Ob Abofallen und Abzocke bei Streaming-Diensten, Dating-Portalen und Handyverträgen oder intransparente AGB und hohe Gebühren bei Versicherungen, Girokonten oder Altersvorsorgeprodukten – Verbraucherprobleme in der digitalen Welt und im Finanzmarkt sind vielfältig. Aus diesem Grund haben die Verbraucherzentralen und der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) 2015 die Projekte Marktwächter Digitale Welt und Marktwächter Finanzen ins Leben gerufen. Getreu dem Motto „Gemeinsam hinschauen. Besser durchblicken“ wollen die Marktwächter Verbraucherinnen und Verbraucher aktiv in ihre Arbeit einbinden. Nur mit ihrer Hilfe können die Marktwächter Missstände

aufdecken. Daher gehen die Marktwächter in diesem Sommer auf eine große Marktwächter-Tour durch Deutschland und machen gleich zu Beginn in Mainz Halt: Am Freitag, 17. August 2018 steht der Aktionsstand von 10 bis 17 Uhr auf dem Gutenbergplatz in Mainz.

Am Aktionsstand können sich Besucherinnen und Besucher anhand von sechs großen Werbefiguren über die zwei Seiten des Marktes informieren – also den Werbeversprechen auf der einen Seite und den Verbraucherfallen auf der anderen Seite. Die Figuren bieten nicht nur Informationen, sondern enthalten auch Aktionselemente, die Verbraucherinnen und Verbraucher neugierig machen sollen und aktiv für Probleme in der digitalen

Welt und im Finanzmarkt sensibilisieren. Passanten können ihre Beschwerden über Produkte und Anbieter den Marktwächtern direkt am Aktionsstand oder jederzeit unter www.marktwaechter.de mitteilen. In einem Infomobil und an einem Informationsstand können sich Verbraucherinnen und Verbraucher zudem über die Arbeit der Marktwächter und die Angebote der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz informieren. Vorbeischaun lohnt sich.

Über den Marktwächter

Der Marktwächter Digitale Welt ist ein Frühwarnsystem mit dem der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und die Verbraucherzentralen den digitalen Markt aus Perspektive der Verbraucher beobachten und analysieren. Grundlage für diese Ar-

beit sind Verbraucherbeschwerden, empirische Untersuchungen und ein interaktives Onlineportal. Mit dem Marktwächter Digitale Welt können auch Aufsichts- und Regulierungsbehörden wie zum Beispiel die Bundesnetzagentur (BNetzA) bei ihrer Arbeit unterstützt werden. Der Marktwächter Digitale Welt setzt sich aus fünf Schwerpunktverbraucherzentralen zusammen, die jeweils ein Handlungsfeld des digitalen Marktes näher untersuchen: Bayern – Digitale Dienstleistungen, Brandenburg – Digitaler Wareneinkauf, Nordrhein-Westfalen – Nutzergenerierte Inhalte, Rheinland-Pfalz – Digitale Güter und Schleswig-Holstein – Telekommunikationsdienstleistungen. Der Marktwächter Digitale Welt wird finanziell gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV). <http://www.marktwaechter.de/digitalewelt>

Buchtipps für Kreative

Landschaft ins Bild setzen

Konkrete technische Hilfe für beeindruckende Landschaftsfotos verspricht das Tutorial zur Landschaftsfotografie von Stephan Wiesner. Es gibt konkrete technische Hilfe für beeindruckende Ergebnisse und bietet dazu viele Übungen für ein grundlegendes Verständnis von Bildaufbau, Verschlusszeit, Lichtempfindlichkeit und Histogrammen.

Die Landschaftsfotografie setzt sich mit der Abbildung der belebten und unbelebten Umwelt des Menschen auseinander. Sie steht in einem engen Zusammenhang mit der Naturfotografie, der Architektur-Fotografie, aber auch der Stillleben-Fotografie, wenn sich die Betrachtungsräume beispielsweise den gestalteten Parks und Gärten annähern.

Eine teure Ausrüstung ist für beeindruckende Landschaftsaufnahmen nicht nötig. Grundlegende Kenntnisse zu den Kameraeinstellungen und der Bildkomposition allerdings schon, um nicht nur zu „knipsen“, sondern zu fotografieren und dabei in der Natur zu optimalen Bildern zu kommen.

Wer war bei seinen Reisen nicht schon beeindruckt von Ansichten, die sich einem plötzlich in der Natur eröffnen, von Augenblicken, die man für die Ewigkeit festhalten möchte. Da ist es gut, wie man die

Lichtverhältnisse nutzt und den richtigen Bildausschnitt wählt, um diesen Moment einzufangen, damit er mit dem dreidimensionalen Abbild der Augen als zweidimensionales Foto auch mithalten kann.

Verständlich und motivierend berichtet der Blogger und YouTuber Stephan Wiesner von den Erfahrungen bei seinen kleineren und größeren Fotoexpeditionen und zeigt anhand wundervoller Fotos, worauf es – nicht nur technisch – ankommt. Wer sich zuvor mit ISO und Histogramm geplagt hat, dem wird hier das Verständnis dafür vermittelt. Anhand vieler kleiner „Hausaufgaben“ soll der Leser mehr Routine bekommen.

Die Tücken typischer Motive wie Sonnenaufgang, Wasser, Wolken und Schnee beleuchtet Stephan Wiesner ebenso wie unvorhergesehene Probleme mit den verschiedenen Wetterlagen oder der Ausrüstung. Tipps zur Kameraeinstellung und Komposition besonderer Motive wie der Milchstraße runden das Buch ab. Nicht zuletzt weckt der sehr persönliche Einblick in die Naturfotografen-Szene die Lust, sich direkt selbst mit dem Fotorucksack auf den Weg zu schönen Naturmotiven zu machen.

Er gibt Tipps, wie man schöne Or-

te findet und sie dann dank manueller Einstellungen an der Kamera auch festhält.

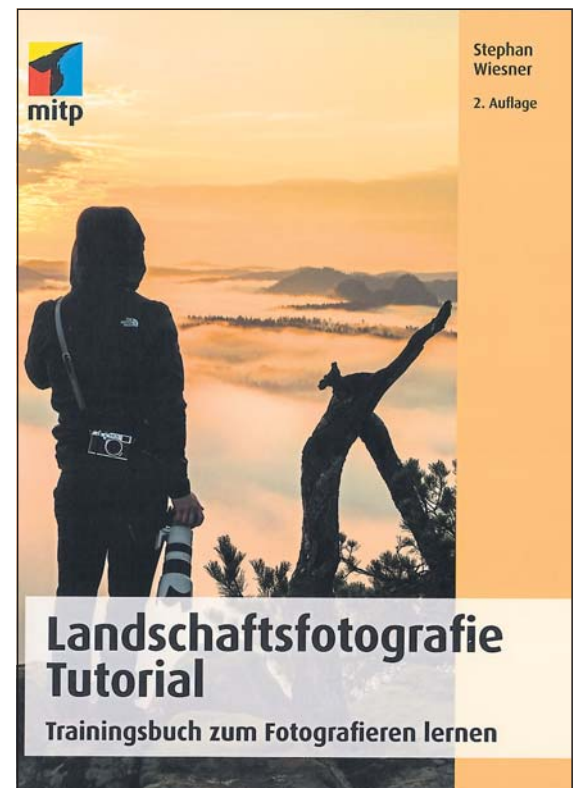
Der Umgang mit Weitwinkelobjektiven, das richtige Belichten von Wolken, Panoramabilder und sogar das Fotografieren der Milchstraße wird erläutert.

Langzeitbelichtung von Wasser, das benutzen von Polfiltern und Empfehlungen zur Ausrüstung ergänzen das Buch.

Autor Stephan Wiesner ist Fotograf in Bern in der Schweiz mit der Spezialisierung auf Landschaftsfotografie und Porträts. Mit seinen Fotografie-Tutorials und Reviews auf YouTube sowie in seinem Blog bietet er seit Jahren spannende Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene.

Am jedem Kapitelende gibt er dem

Leser „Hausaufgaben“. Der zuvor theoretisch erarbeitete Lehrstoff wird mittels konkreter Aufgabenstellung in die Praxis umgesetzt.



Stephan Wiesner: Landschaftsfotografie Tutorial, mitp-Verlag, ISBN: 9783958458307, 2. Auflage 2018, 248 Seiten, in Farbe, Preis: 21,99 Euro.

Heimat-Zeitung Ausflugstipp

Wo Kunst und Natur sich begegnen

Der Skulpturengarten in Kaub ist ein kleines Paradies auf der Route der Welterbe-Gärten

Am stillgelegten Viktoriastollen in Kaub entfaltet sich an einem bewaldeten Hang eine bezaubernde Welt mit keramischen Arbeiten, die offen oder leicht versteckt zwischen Bäumen und Wildstauden stehen. Beate Thiesmeyer und ihr Mann, Michael Sälzer haben dieses Paradies in drei Jahrzehnten intensiver Arbeit geschaffen, stets weiterentwickelt und verändert. 2014 wurde der Garten in die „Route der Welterbe-Gärten“ aufgenommen.

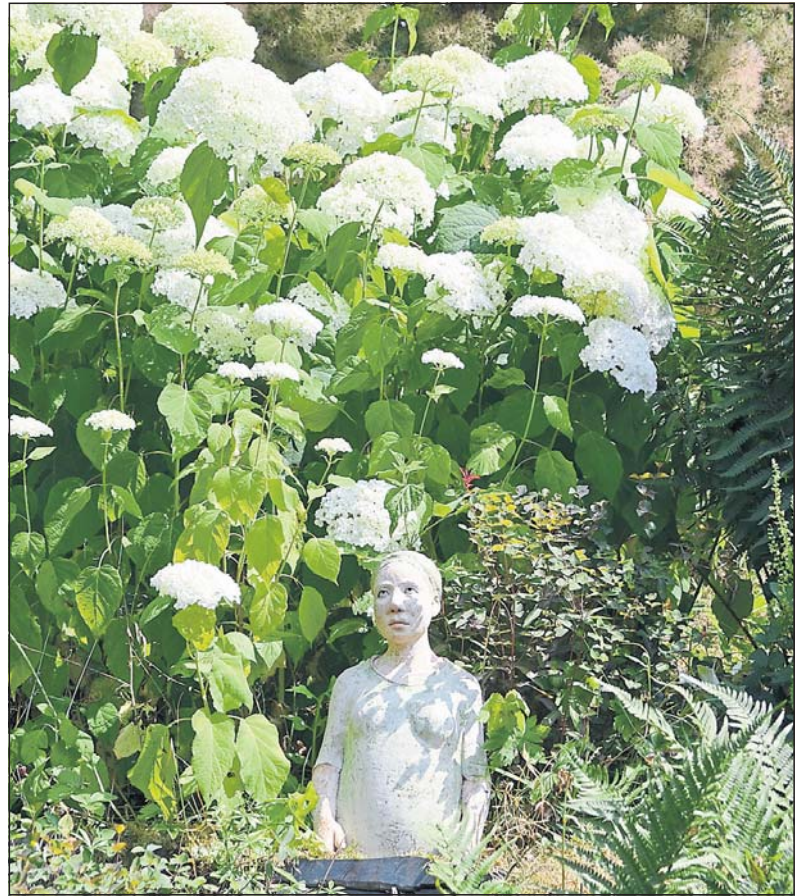
Das Künstlerpaar hat 1980 das ehemalige Grubenhaus der stillgelegten Dachschiefergrube gekauft und zu Werkstatt und

Wohnhaus umgebaut. Im Hof vor dem Haus befinden sich Pavillons, Pergolen, ein kleinerer Garten mit vielen Rosen und mit Skulpturen, Stelen und Gefäßen aus dem eigenen Atelier. Der 2.000 Quadratmeter große Waldgarten mit einer zudem reich bepflanzten baumfreien Fläche erstreckt sich hinter dem Haus und bildet aus den keramischen Kunstwerken zwischen Bäumen, Moos, Farn und einheimischen Stauden eine beeindruckende Einheit von Kunst und Natur – einladend und zugleich auch ein wenig geheimnisvoll.

Beate Thiesmeyer und Michael Sälzer haben die Gegebenheiten des Hangs mit seinen Felsformationen genutzt, um dem Garten eine Struktur zu geben; Terrassen, Pfade und Treppen aus Schiefer führen durch das steile Gelände.

Lebensgroße und kleine Skulpturen, manche versteckt und ein wenig abseits von den Pfaden, warten darauf, mit den Besucherinnen und Besuchern in einen Dialog zu treten, der so individuell sein kann, wie die Menschen, die sich auf diesen Entdeckungsgang einlassen. Reale menschliche Gestalten, Büsten, Gesichter mit offenen Blicken, badende und lesende Gestalten, Hunde, Pferde, Widder, Schafe, Einhörner, Engel und vieles mehr schaffen eine Atmosphäre zwischen Traum und Wirklichkeit – meditativ, mystisch, romantisch, heiter. Lehrreich ist der Gang durch den gepflegten Skulpturengarten außerdem, denn die grünen und blühenden Pflanzen und Stauden sind mit „Namensschildern“ beschriftet.

Im Wohngebäude befindet sich in der ersten Etage eine Galerie mit Skulpturen und Gemälden von Beate Thiesmeyer und mit Werken von Michael Sälzer, der vor allem Gefäße erschafft. Das Paar stellt auch Gebrauchskeramik aus, beispielsweise Tassen und Teller mit unverwechselbarem Design – alle Objekte sind käuflich. Der Skulpturengarten kostet keinen Eintritt und kann täglich besucht werden, allerdings ist eine telefonische



Die üppig blühenden Wildstauden faszinieren ebenso wie die verträumt wirkende Skulptur.

Voranmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 06774-1452.

Der Skulpturengarten liegt in der Blücherstraße 69 im Ortsteil

Kaub-Viktoriaastollen zwischen Kaub und Weisel. Vom Bahnhof Kaub führt auch ein steiler Fußweg von 45 Minuten zu der früheren Schiefergrube.



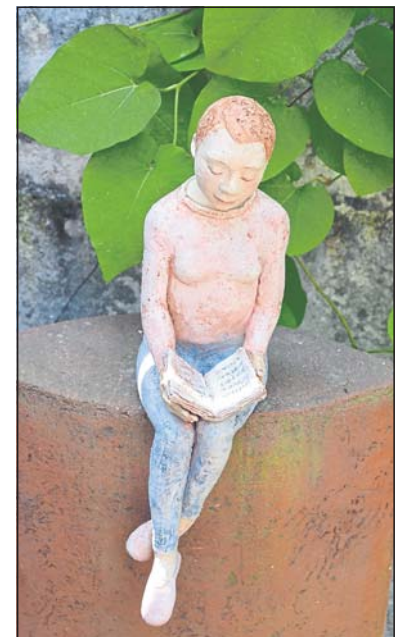
Blühende Freiflächen am bewaldeten Hang geben den Blick auf die Keramikskulpturen frei.



Kunst, Natur und Mystik gehen bei diesem Einhorn mit in sich ruhender menschlicher Gestalt eine Symbiose ein.



Auf wen mag das „Mädchen im Wald“ wohl warten?



Vollkommen in ihr Buch versunken wirkt diese junge Frau.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

Montag, 13. August 2018, 18.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses,
Berliner Str. 3

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Bauvoranfragen/Bauanträge
 - Bauvoranfrage zum Neubau einer Wohnanlage mit 13 Wohneinheiten und Tiefgarage, Schillerstr. 15
 - Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung von Gastronomie in Wohnraum, Mainzer Landstr. 140
 - Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Zehnthofstr. 2 (Mainzer Str. 12)
 - Bauantrag zum Umbau und Erweiterung Wohnhaus, Waldstr. 12
 - Bauantrag zur Nutzungsänderung in Gastronomie, Binger Str. 41 (049/1–2018)
 - Bauantrag der Gemeinde Budenheim zur Nutzungsänderung Supermarkt in ein Heimatmuseum, Heidesheimer Str. 79 (052/1–2018)
 - Bauantrag zum Umbau/zur Erweiterung eines Wohnhauses, Naubergstr. 1
 - Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses, Naubergstr. 1
 - Bauantrag zur Nutzungsänderung in Fahrschule, Heidesheimer Str. 17
3. Verschiedenes

Budenheim, 02. August 2018

(Rainer Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR am **Donnerstag, 16. August 2018, 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses, Berliner Str. 3

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Jahresabschluss, Lagebericht des Vorstandes und Erfolgsübersicht für das Jahr 2017
2. Vorlage des Beteiligungsberichtes 2017
3. Vorlage des Zwischenberichtes

zum 30.06.2018

4. 2. Änderung der GwB AöR-Satzung
 5. Erlass einer Geschäftsordnung für den Vorstand der GwB AöR ab 01.01.2019
 6. Mitteilungen
 7. Anfragen
 8. Verschiedenes
- #### Nichtöffentlicher Teil
9. Personalangelegenheiten
 10. Mitteilungen
 11. Anfragen
 12. Verschiedenes

Budenheim, den 02.08.2018

Rainer Becker
Bürgermeister u. Verwaltungsratsvorsitzender

Bekanntmachung

Erziehungsberatungssprechstunde im Budenheimer Rathaus

Am Montag, 20.08.2018, findet die nächste Sprechstunde zur Erziehungsberatung statt.

Die Sprechstunde wird von einem Mitarbeiter der evangelischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz, durchgeführt.

Die Anmeldung hierzu kann telefonisch unter 06131/965540 erfolgen. Diese Sprechstunde können Kinder wahrnehmen, die ängstlich sind, keine Freunde finden und mit der Schule nicht zurechtkommen.

Auch für Jugendliche, die Ärger in der Familie haben und die Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz bewältigen wollen, ist eine Beratung möglich.

Weiterhin können sich Eltern, die in der Erziehung nicht mehr weiter wissen, die unsicher geworden sind und vorbeugen wollen, beraten lassen.

Der nächste Beratungstermin wird in der Heimat-Zeitung Budenheim bekannt gegeben.

Budenheim, 06.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim

Einladung

zu einer Sitzung des Hauptausschusses am

Mittwoch, 15. August 2018, 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses,
Berliner Str. 3

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einzelhandelskonzept der Gemeinde Budenheim;
Freigabe Öffentlichkeitsbeteiligung
3. Erweiterung naturnaher Kindergarten „Wunderwald“;
Ausschreibung Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten
- Eilentscheidung gemäß § 48 Gemeindeordnung (GemO)
4. Nachwahl zu den Ausschüssen
5. Annahme von Spenden / Sponsoring
6. Seniorenbeirat;
Zustimmung zur Einrichtung eines Repair-Cafés
- Nichtöffentlicher Teil
7. Vertragsangelegenheiten
8. Personalangelegenheiten
9. Verschiedenes

Budenheim, 02. August 2018

(Rainer Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 13.08.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 14.08.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Mittwoch, 15.08.18

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:
BlueBox-Werkstatt I

Donnerstag, 16.08.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
BlueBox-Werkstatt II

Freitag, 17.08.18

19.00 – 23.00 Uhr Offener Treff: Turnier-Tag

Samstag, 18.08.18

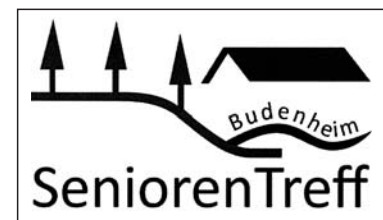
15.00 – 20.00 Uhr Offener Treff –
WEEKEND

Budenheim 06.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 13.08.2018

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)

15.00 Uhr Gedächtnistraining

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 14.08.2018

15.00 Uhr Kegeln

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 15.08.2018

15.00 Uhr Rätseln macht Spaß!

Donnerstag, 16.08.2018

14.00(!) Uhr Ausflug zum Neroberg Wiesbaden mit der Nerobergbahn (Ersatz für Ausfall am 26.07.2018)

Freitag, 17.08.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Spielenachmittag

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe

rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

Budenheim 06.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Rainer Becker)
Bürgermeister



HUNGER IN
OSTAFRIKA

IHR CARE-PAKET
RETTET LEBEN.

Jede Spende hilft. 10 Euro sichern Überleben.

IBAN:DE 93 37050198 0000 0440 80

BIC: COLSDE33

www.care.de



Vereine



vhs Kreisvolkshochschule
Mainz-Bingen

Angebote der VHS Budenheim
Sanftes Yoga für aktive Senioren
60+ für mehr Beweglichkeit und
innere Ruhe.

Für Senioren lohnt es sich, mit Yo-
ga anzufangen oder auch Yoga
weiterhin zu üben. Nacken, Schul-
tern, Rücken sowie der Rest vom
Körper werden schonend beweg-
licher. Durch Atemübungen wird
der Geist beruhigt und der Körper
belebt. Nehmen Sie sich Zeit für
sich, genießen Sie die wohltuen-
den Übungen und finden Sie Ent-
spannung. Termin: ab Dienstag,
14.8.2018, von 10–11 Uhr, acht
Termine. Der Folgekurs beginnt
am 9.10.2018.

**Wer seine eingerosteten Eng-
lischkenntnisse auffrischen
möchte, kommt in den Konver-
sationskurs Just talk.**

Termin: ab Donnerstag,
16.8.2018, insgesamt zehn Termi-
ne, von 18.30 – 20.00 Uhr.
Weitere Informationen und
Anmeldung: VHS Budenheim,
Rebecca Christmann Tel.:
06139/5436, E-Mail vhs.buden-
heim@kvhs-mainz-bingen.de
oder online [www.kvhs-mainz-bin-
gen.de](http://www.kvhs-mainz-bin-
gen.de).



Der Deutsch-Italienische Freun-
deskreis Budenheim – Isola della
Scala 1990 e.V. trifft sich zu sei-
nem monatlichen Stammtisch in
der Gaststätte „Zur Guten Quelle“,
Binger Straße 83 in Budenheim
am Dienstag, 14. August ab 19
Uhr. Interessierte Gäste sind
herzlich willkommen.

Energietipp der Verbraucherzentrale

Wärmedämmung

Werden die berechneten Einsparungen erreicht?

Wärmedämmung funktioniert;
das ist in der Forschung und Pra-
xis längst bewiesen. Um den Ein-
fluss der Dämmmaßnahmen auf
den Gesamtenergiebedarf für ein
bestimmtes Gebäude zu berech-
nen, muss ein Energieberater
sämtliche Gebäudedaten erfas-
sen. Dabei wird zunächst der
Energiebedarf der Ausgangs-
situation berechnet. Dieser sollte
mit den vorliegenden Energiever-
brauchswerten abgeglichen wer-
den. Neben den technischen Da-
ten der Gebäudehülle und der
Heizungsanlage sollten auch das
Verhalten der Bewohner sowie
die örtlichen klimatischen Bedin-
gungen in die Berechnung einflie-
ßen. Wenn die Ausgangssituation
realistisch abgebildet ist, lässt
sich die Auswirkung einer Dämm-
maßnahme gut ermitteln. Um Ein-
sparprognosen zu berechnen,
müssen Energieberater sehr
sorgfältig bei den Berechnungen
vorgehen und Erfahrung mitbrin-
gen. Sie sollten auch berücksich-
tigen, dass die mittlere Raumtem-
peratur in rundum gedämmten
Häusern in der Regel höher ist als
in ungedämmten Häusern. Wird

das vernachlässigt, werden die
Einsparungen oft überschätzt.
Auch bei der Ausführung von
Dämmmaßnahmen kann es zu
Fehlern kommen, die dazu füh-
ren, dass Einsparungen geringer
ausfallen als prognostiziert. Da-
her ist eine Baubegleitung zur
Qualitätssicherung durch einen
Energieberater oder Architekten
vor allem bei umfangreicheren
Maßnahmen meist gut angeleg-
tes Geld.

Weitere Details zur Wärmedäm-
mung aber auch zu anderen Fra-
gen erläutern die Energieberater
der Verbraucherzentrale Rhein-
land-Pfalz in einem persönlichen
Beratungsgespräch nach telefo-
nischer Voranmeldung.
Die Energieberatung ist in Mainz
am Donnerstag, 16. August von
12.30 bis 18.30 Uhr im Umwelt-
informationszentrum (Dominika-
nerstraße 2) und am Mittwoch,
22. August von 10 bis 17.45 Uhr
in der Verbraucherzentrale (Seppel-
Glückert-Passage 10, 2. OG). Die
Beratungsgespräche sind kos-
tenlos. Telefonische Voranmel-
dung unter 0800 / 60 75 600 (kos-
tenlos).

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 10.8.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Ma-
rienkapelle

Samstag, 11.8.2018

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.8.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarr-
gemeinde

11:30 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst,
Marienkapelle

Mittwoch, 15.8.2018

18:30 Uhr Mariä Himmelfahrt

Hochamt mit Kräuterweihe „Wür-
zwische“

Freitag, 17.8.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Ma-
rienkapelle

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Mar-
got-Försch-Haus

**Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus)
um 7.30 Uhr (Prof. May)**

Büroöffnungszeiten:

**Dienstag und Donnerstag von 9.00
Uhr bis 12.00 Uhr.**

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenhei-
mer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf
dem Anrufbeantworter hinterlassen.

**Öffnungszeiten kath. öffentliche
Bücherei Budenheim**

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab
18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und
Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags
von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und
sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich

auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig
montags um 19:30 Uhr im Margot-
Försch-Haus und freut sich jederzeit
über neue Sängerinnen und Sänger.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

**Die ev. und rk. Kirchengemeinden
laden zu ihren Veranstaltungen ein!**

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 11.8.2018

15.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 12.8.2018

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr.
Stefan Volkmann)

Dienstag, 14.8.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmanden-
unterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 16.8.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 17.8.2018

17.00 – 18.30 Uhr Junges „Crazy
Cookies“

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch,
9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Frei-
tag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-
Nr. 368

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617

Mobil: 0160/5003498

achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Sport



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Bitburger Kreispokal Mainz-Bingen

1. FC Nackenheim II – FV Budenheim 1:6

In der ersten Runde des Bitburger Kreispokal Mainz-Bingen, traf der FV Budenheim am Sonntag auf den 1. FC Nackenheim II. An diesem Tag konnte die Mannschaft ihre Form unter Beweis stellen und zeigen, wie gut sie von ihrem Trainer Uwe Amberger auf die bevorstehende Meisterschaft vorbereitet wurde. Bei sommerlichen Temperaturen und einigen Problemen im Abschluss, legte David Höhndorf in der 18. Minute den Grundstein zum Sieg mit seinem Treffer zum 0:1. Tim Schimmer legte in 28. Minute nach und erhöhte auf 0:2 für den FVB. Der FC Nackenheim kam zwischenzeitlich immer wieder gefährlich nahe an das Buden-

heimer Tor und erzielte durch eine Unachtsamkeit in der Budenheimer Abwehrkette kurz vor der Pause den Anschlusstreffer zum 1:2. Tim Schimmer hatte im Gegenzug die passende Antwort parat und konnte noch vor dem Halbzeitpfeiff mit seinem zweiten Tor auf 1:3 erhöhen und den zwei Tore-Abstand wieder herstellen.

Nach der Pause behielt Budenheim das Spiel in der Hand und erhöhte durch ein weiteres Tor von David Höhndorf auf 1:4. Der 1. FC Nackenheim kam immer wieder gefährlich nahe an das Budenheimer Tor. Einige Angriffe und Schüsse der Nackenheimer konnten jedoch durch erstklassige Paraden und eine sehr gute Torwartleistung von Thomas Hoffmann geklärt werden. In der 55. Spielminute wurde Nikolay Philipp eingewechselt. Ausgeruht konnte Philipp durch einen Doppelpack in der 58. und 79. Minute das Ergebnis auf 1:6 erhöhen und den Endstand herstellen.

Mit der sehr guten Leistung konnte

der FVB sich für die 2. Runde der Pokalrunde qualifizieren. Die gesamte Mannschaft war bei diesen heißen Temperaturen gefordert und somit war der Sieg am Ende hochverdient. Am Wochenende steht das erste Meisterschaftsspiel der Saison 2018/2019 gegen den Nachbarn VfL Fontana Finthen auf dem Programm. Spielanpfiff ist am Sonntag, 12. August gegen 11:30 Uhr in Finthen.

Für den FVB spielen:

Hoffmann, Brunnet, Weiß, Völckers, Vanhoefen, Gomes, Murana, Knob, Schimmer, Höhndorf, Maerz, Brunn, Günther, Jensen, Nikolay.

E2-Junioren erreichten sehr guten 4. Platz

Am Sonntag reiste die neue E2 nach Nieder-Olm zum Jubiläumsturnier anlässlich deren 125-jährigen Bestehens. Man hatte mit den hohen Temperaturen und einigen Ausfällen zu kämpfen. Außerdem lag das letzte Training schon sechs Wochen zurück. Umso größer dann die Überraschung, wie

stark das Team auftrat. Immerhin war es der erste Auftritt in der E-Jugend.

Im ersten Spiel gewann man mit 2:1 gegen Groß-Gerau. Bechtolsheim/Biebelnheim schlug man mit 1:0. Im nachfolgenden Topspiel gegen Nieder-Olm E2 hatte man einen leichten Durchhänger und verlor 0:2. Im letzten Spiel fegte man Zornheim 4:1 vom Platz. Um ins Finale einzuziehen, musste man auf Schützenhilfe im letzten Gruppenspiel hoffen. Leider erzielte Nieder-Olm mit dem Schlusspfeiff den 1:0 Sieg über Groß-Gerau. Dann ging es um Platz 3 gegen die E3 von Nieder-Olm. Dieses Spiel beherrschte man, fing sich aber einen Konter ein der zur 0:1 Niederlage führte. Auf diese Leistung lässt sich aufbauen.

Für Budenheim spielten: Julian Frorath (Tor), Vincent Engel, Otto John, Lennart Wolf, Jasin Shbita (1), Berat Genc (2), Dzhaner Tahirov, Andi Costin und Robert Stan-
cu (4).

Zehn Sportfreundinnen in Schweden B-Jugend-Handballerinnen beim Beachhandballturnier dabei

Das zweite Jahr in Folge sind zehn Spielerinnen unseres jüngeren B-Jugend-Jahrgangs 2003 in die schwedische Stadt Åhus gereist, um am weltgrößten Beachhandballturnier teilzunehmen. Etwa zwölf Stunden dauert die Anfahrt zum „Åhus Beachhandboll Festival 2018“, bei dem sich Ende Juli mehr als 1.400 Mannschaften aus aller Welt in verschiedenen Altersklassen auf 19 Plätzen gemessen haben.

Im zweitägigen Turnier der „flickor“ (Mädchen), Jahrgang 2003, waren es gleich 90 Mannschaften, eingeteilt in Zehnergruppen. Die Mädels der DJK Sportfreunde Budenheim spielten in insgesamt zwölf Begegnungen gegen Mannschaften aus ganz Schweden, so zum Beispiel Kristianstad aus der näheren Umgebung; Höörs bei Malmö; Aranäs und Alingsås bei Göteborg; Tumba und Altä bei Stockholm. Der Spaß und das gegenseitige Kennenlernen standen dabei im Vordergrund.

Sport, Kultur und Shopping

Nach dem Sport- ging es zunächst mit dem Kulturprogramm weiter. So erkundeten unsere Sportfreundin-



In Sachen Badelatschen auf einer Wellenlänge: Die Budenheimer Sportfreundinnen und die Profis der SG Flensburg-Handewitt in Åhus. Foto: Sportfreunde Budenheim

nen zunächst in Malmö die größte Mall in Schweden, die Öresund-Brücke sowie die historische Altstadt. Weiter ging es in der Natur mit einer Kanufahrt auf dem idyllischen See Ivösjön. Bei der fünfständigen Tour war natürlich auch wieder etwas Muskelkraft gefragt. Am letzten Tag in Schweden stand

abermals ein Besuch des Beachhandballturniers an – diesmal jedoch nicht als Teilnehmer, sondern als Zuschauer, denn in der Eliteklasse der Männer spielte die Bundesligamannschaft der SG Flensburg-Handewitt mit. Dieses Schauspiel wollten die Mädels nicht verpassen, und am Ende gab es sogar

noch ein gemeinsames Mannschaftsfoto mit den sympathischen Profis. Um viele wertvolle Erfahrungen reicher traten unsere Mädels am Folgetag die Heimreise nach Budenheim an, wo anschließend die heiße Phase der Saisonvorbereitung begonnen hat.

Hanau gewinnt den Cup

Rückblick auf Cup-Wettbewerb der männlichen A-Jugend

Die männliche A-Jugend der HSG Hanau ist Sieger des vierten Bericap Junior Cups. Am Sonntag sicherte sich das hessische Jugendbundesliga(JBLH)-Team den ersten Platz vor seinen beiden punktgleichen JBLH-Lokalkonkurrenten TV Hüttenberg und HSG Wallau/Massenheim. Der gastgebende Oberligist DJK Sportfreunde Budenheim konnte zwar kein Spiel gewinnen, zeigte jedoch eine im Vergleich zur verpatzten zweiten Bundesliga-Qualifikationsrunde stark verbesserte Leistung.

Was die Temperaturen anging, machte die „Grüne Hölle“ ihrem Namen alle Ehre: Bei brütender Hitze mussten die vier Turnierrmannschaften aus Hessen und Rheinhessen an ihre Grenzen gehen. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ absolvierte jedes Team drei Spiele über je 2 x 25 Minuten. SFB-Trainer Sebastian Hahn hatte sich schon im Vorfeld darauf gefreut, gegen gleich drei hessische Jugendbundesligisten den Leistungsstand seiner Oberliga-Mannschaft unter Wettkampfbedingungen testen zu können. Für die Sportfreunde war klar, dass sie die Außenseiterrolle bei ihrem Heimturnier spielen würden. „Wir wollen allerdings auch zeigen, dass wir mit diesen Top-Teams mithalten können“, so der SFB-Trainer. Letztendlich hatte sich das Gesicht der Budenheimer Mannschaft nach der verpassten JBLH-Qualifikation durch die Abgänge von Sokolis, Filipovic

und Schumakow, etwas verändert. Zudem stand Benjamin Glindemann, der mit der ersten Mannschaft im Trainingslager war, nicht zur Verfügung.

Jüngerer Jahrgang

Mit Paul Baum, David Hilbert und Kolja Traulsen waren dadurch nur noch drei Spieler des älteren 2000er-Jahrgangs an Bord, und so mussten die 2001er A-Jugendlichen Verantwortung übernehmen. Und diese Aufgabe löste die junge Truppe der Sportfreunde sehr ordentlich und konnte sich im Vergleich zur Qualifikation deutlich steigern. Zwar konnte sie keines ihrer drei Spiele gewinnen, hielt aber gegen die teilweise körperlich deutlich überlegenen JBLH-Mannschaften gut mit. Gegen Wallau/Massenheim verloren die Jungs mit 24:29 (11:17), wobei sie sich in der zweiten Halbzeit deutlich verbessern konnten.

„In unserem zweiten Spiel gegen den TV Hüttenberg haben sich meine Jungs nochmal gesteigert, und nach dem 14:14-Halbzeitstand war sogar der Sieg drin“, sagte Coach Hahn halb ärgerlich, halb stolz nach dem am Ende 25:27 verlorenen Spiel. Im letzten Spiel gegen den späteren Turniersieger Hanau konnten die Gastgeber nur in der ersten Halbzeit (11:14) gut mithalten, verloren am Ende aber etwas zu deutlich mit 24:32.

In den weiteren, rein hessischen Turnierspielen gewann und verlor jedes Team jeweils ein Spiel:

Hanau – Hüttenberg 21:27



Hat sich bei ihrem Heimturnier achtbar verkauft: die männliche A-Jugend der Sportfreunde Budenheim. Foto: Dennis Weißmantel

(11:13)

Hanau – Wallau 22:16 (12:6)

Wallau – Hüttenberg 21:19 (10:9)

Dies ergab folgenden Endstand in der Tabelle:

1. HSG Hanau
2. TV Hüttenberg
3. HSG Wallau/Massenheim
4. DJK Sportfreunde Budenheim

Angriff top, Abwehr hopp

Sportfreunde-Trainer Sebastian Hahn freute sich rund anderthalb Monate vor dem Saisonstart über die Erkenntnisgewinne, von denen der wichtigste lautet: „Mein Team konnte vor allem in der Offensive mit den Jugendbundesligisten mithalten – auch wenn die Chancenauswertung noch nicht optimal war.“ In der Abwehr allerdings müssen sich seine Jugend-

spieler unbedingt noch verbessern, so Hahn: „Wir gehen jetzt mit einem guten Gefühl in die letzten Wochen der Vorbereitung. Wenn wir uns insbesondere in der Abwehr noch stabilisieren können, steht einer erfolgreichen Oberliga-RPS-Saison nichts im Wege.“ Die Sportfreunde gratulieren und danken den hessischen Spitzenteams, die zu einem hochklassigen und fairen Turnier beigetragen haben. Ein weiterer Dank geht an die Zuschauer und die vielen Helfer – etwa das Thekenteam, die Zeitnehmer und die Schiedsrichter – ohne die der Bericap Cup, der am kommenden Wochenende seine Fortsetzung im Wettbewerb der Herren findet – nicht möglich wäre.



WERDEN SIE TEAMPLAYER.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- ☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt
- ☐ Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Dabei im Konzert der Großen

Vorschau: Budenheims Herren I und II beim Bericap Senior Cup am Wochenende

Acht zum Teil überregional erfolgreiche Handball-Teams – darunter drei Drittligisten und vier Oberligisten aus renommierten Traditionsvereinen – treten an diesem Wochenende beim Bericap Senior Cup in der Budenheimer Waldsporthalle gegeneinander an. „Zuschauen lohnt sich“, schwärmt der Budenheimer Herren-I-Trainer Volker Schuster mit leuchtenden Augen, „denn wir haben in diesem Jahr ein sehr, sehr hochkarätiges Teilnehmerfeld“.

Es sind in der Tat große, auch überregional bekannte Namen dabei, die am Samstag die Vorrunden und am Sonntag die Final- bzw. Platzierungsspiele bestreiten werden. Darunter drei Vereine, die vor nicht allzu langer Zeit noch in der Zweiten Bundesliga gespielt haben. Aktuell ist zwar keines der Teams mehr in der zweithöchsten deutschen Spielklasse vertreten – mit der SG Bruchköbel, der HSG Rodgau / Nieder-Roden (beide Hessen) sowie der HSG Ostersheim / Schwetzingen (Baden-Württemberg) treten jedoch drei ambitionierte Drittligisten in Budenheim an.

Hinzu kommen die drei hessischen Oberligisten TV Kirchzell,

mit dem sich die Sportfreunde in gemeinsamen Regionalligazeiten bereits packende Duelle geliefert haben, die TSG 1847 Offenbach-Bürgel, die sich in den vergangenen Jahren in der Oberliga Hessen etablieren konnten und dort oben angreifen wollen, sowie die TSG Münster, die sich in der vergangenen Saison etwas unter Wert verkauft haben und dem Landesliga-Abstieg nur knapp entgangen sind.

Höhepunkt der Vorbereitung

Die beiden Gastgeberteams der DJK Sportfreunde Budenheim – die Herren I gehören zu den erfolgreichsten Teams der Oberliga RPS, für die Herren II gilt das gleiche in der Rhein Hessenliga – komplettieren das aus acht Mannschaften bestehende Teilnehmerfeld. Die Organisatoren sind den Bedürfnissen der teilnehmenden Teams so entgegen gekommen, dass diese durch geschickte Gruppeneinteilungen sowohl am Samstag als auch am Sonntag jeweils nur den halben Tag spielen müssen.

„Der Bericap Senior Cup ist ein Höhepunkt in der Vorbereitung“, so Volker Schuster. „Durch das exzellente Teilnehmerfeld haben wir



Für die Sportfreunde mit Philipp Becker, Lukas Scheer und Torwart Christian Kosel steht am Wochenende das „Highlight der Vorbereitung“ in der Budenheimer Waldsporthalle an. Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer

die Möglichkeit zu sehen, was schon gut klappt und woran wir bis zum Rundenstart in fast genau einem Monat noch arbeiten müssen.“ Ähnlich sieht es auch Herren-II-Trainer Thomas Schaaf, der von seinem Team als „krassem Außenseiter“ erwartet, dass es sich so gut wie möglich gegen die ein bis zwei Klassen höher spielenden Mannschaften verkauft.

„Wir werden uns voll reinhängen und wollen für die eine oder andere Überraschung sorgen“, sagt er mit einem Augenzwinkern. „Und auf jeden Fall ist es für meine Jungs eine klasse Erfahrung, an einem solch hochklassig besetzten Turnier teilzunehmen.“

Verteilen Sie Ihre Werbung in alle Haushalte!

Mit z.B. einer Beilage in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim !!!

Info-Telefon: 06722/9966-0

Energierectstipp

Der monatliche Abschlag für Strom ist zu hoch?

(VZ-RLP) – Wichtige Post vom Energieversorger: einmal im Jahr erhalten Kunden per Post oder Mail ihre Strom- oder Gasabrechnung. Bei vielen sorgt sie vor allem dann für Unmut, wenn neben einer saftigen Nachzahlung auch ein höherer monatlicher Abschlag fällig wird. Dann stellt sich die Frage, ob alles seine Richtigkeit hat.

„Die Höhe des Abschlags berechnet der Energieversorger hauptsächlich über den Ener-

giepreis und den Energieverbrauch im vergangenen Jahr“, informiert Fabian Fehrenbach, Energierechtsexperte der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Fehrenbach rät, bei hohen Nachzahlungen der Ursache auf den Grund zu gehen und die Rechnung genau zu prüfen. Der Verbrauch kann beispielsweise wegen neuer oder defekter Elektrogeräte oder einer Baustelle im Haus steigen. Auch wenn Energie teurer geworden ist

oder die verbrauchten Kilowattstunden nicht abgelesen, sondern geschätzt wurden, kann sich das negativ auf die Rechnung auswirken.

Fragen rund um die Strom- und Gasabrechnung beantwortet der Energierechtsberater der Verbraucherzentrale in Mainz. Die Beratung findet jeden Freitag in der Verbraucherzentrale, Seppel-Gluckert-Passage 10 in 55116 Mainz statt und kostet 18 Euro. Terminvereinbarung unter

Telefon 06131 / 28 48 0 ist erforderlich. Termine können auch per E-Mail an energierecht@vz-rlp.de vereinbart oder online unter <https://www.terminland.de/verbraucherzentrale-rlp/> selbst gebucht werden. Wer seine Heizkostenabrechnung überprüfen lassen möchte, kann diese per Post an die Verbraucherzentrale, Postfach 4107 in 55031 Mainz senden. Die Überprüfung kostet 20 Euro.



Eins, zwei, drei. Dabei!

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel 

 **Die PC-Klinik**
Tel: 06139 - 3369950 Mobil: 0160 - 5515796

Das Telefon Tot, das Internet weg
und der PC hat seinen eigenen Willen?
Wir sind der Spezialist für Computer
Internet, Telefon, TV und Heimkinosysteme.

Mail: m.hupmann@gmail.com Page: www.die-pck.de

ElektroPiede
MEISTERBETRIEB

Kundendienst
Geräte- Reparaturen und Verkauf von vielen Herstellern

- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde
- Kochmulden
- Dunstabzugshauben
- Heißwassergeräte
- Labor- und Industriespülmaschinen [mediz. Anwendungen]
- Ersatzteile — alle Fabrikate

 Kundendienst - Telefon
0 61 39 - 7 55

Waldemar Piede • Inhaber: Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 • Budenheim • Telefax 06139-5884
e-mail: info@elektro-piede.de

Fensterreinigung,
Gartenarbeit,
Treppenhausreinigung,
Grundreinigung.
Privat u. gewerblich
Tel. 0176/62946386

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

Kostenlose An-und Abfahrt

D Grün KANALSERVICE

- KANAL- UND ROHREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



AM HOFGUT 7 TEL. 06136 - 76 301 77
55268 NIEDER-OLM FAX 06136 - 76 301 78
WWW.KANAL-GRUEN.DE INFO@KANAL-GRUEN.DE

**BESTATTUNGSGESAMTUNST
VEYHELMANN**
SEIT GENERATIONEN HILFE IM TRAUERFALL

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie Unverbindlich bei Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen, bankabgesicherten Einmalzahlung, Betreuungs- Patientenverfügung sowie Vorsorgevollmachten. Eine Bestattungsfinanzierung ist im Trauerfall möglich.

 Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.  Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG  Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de



Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.

Hans Puschmann
* 10.1.1943 † 2.8.2018

Wir behalten dich in lieber Erinnerung:
Deine Familie
Gabi, Thomas, Eva & Florian

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13. August 2018, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt.

Er fand die Erlösung
und uns bleibt die Erinnerung.

Lothar Rieck
* 19.11.1936 † 30.7.2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Marianne Rieck geb. Butterfaß
Dr. Jochen Rieck und Dr. Barbara Pullmann
Petra und Jörg Rieck
Karin Rieck
Helga Saathoff
Helmut und Aino Rieck
Annette und Bernd Pohl
sowie alle Angehörigen

55257 Budenheim, Ernst-Ludwig-Straße 46
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14. August 2018, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt. Eine Kondolenzliste liegt aus.



**RICHTER
BESTATTUNGEN**

Bestattung • Begleitung • Vorsorge

Im Rahmen der Bestattungsvorsorge sind wir Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner.
Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten der Vorsorge auf und besprechen mit Ihnen die finanzielle Absicherung.

55257 Budenheim - Mainzer Straße 20-22
Telefon: 06139-92100
www.richter-bestattungen.de

50 Jahre

ESSO

**ESSO STATION
GEORG BAUER**
Kfz-Meisterbetrieb



Superwaschanlage
mit SENSOTEX-Textilbürsten
stark zum Schmutz - sanft
zum Lack

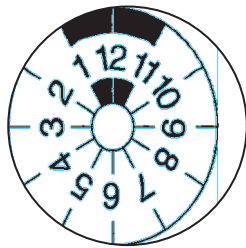
FULDA
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

GOODYEAR

PIRELLI

Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

- Kfz-Reparaturen
- HU + AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice



AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Nächster Prüftermin: 15.08.2018



**Jeden Dienstag im August
eine Mondscheinfahrt durch
den Inselrhein bis Bingen**

Abfahrt Budenheim 19.00 Uhr
Einlass 18.00 Uhr
Rückkunft ca. 22.15 Uhr
Preis p.P. 15,- €

**Jeden Donnerstag im August
eine Burgenrundfahrt bis Kaub,
anschl. 2 Std. Landgang
in Bacharach**

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr
Rückkunft ca. 19.00 Uhr
Erw. 25,- €
Kinder 10,- €

Reservierung erwünscht.

Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985

„Das Schönste auf der Welt ist umsonst und
doch unbezahlbar! Schön, dass Du da bist!“
Wir freuen uns riesig über unser Enkelkind
Moritz Veltzé *10.07.2018 54cm 3730g
und gratulieren der stolzen Schwester und
den stolzen Eltern
Marla, Katrin & Dawid Veltzé

Deine Großeltern

Hiltrud & Wolfgang Wiesner



Zeitungsleser wissen mehr!



Wir machen das

- | | |
|---|--|
| Inspektion
Inspektion aus Meisterhand für:
PKW, Van, SUV, Transporter und
Wohnmobile | Reifen, Räder & Felgen
Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage,
Räderwechsel etc. |
| Reparatur
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich. | Bremsen-Service
Wir sorgen für Sicherheit:
Bremsen-Check, Bremsenteile in
Erstausrüsterqualität etc. |
| Service
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Fahrzeugarantie, Ersatzfahrzeug,
Hol- und Bringdienst etc. | Öl-Service
Für Ihren Motor nur das Beste:
Leistungsstarke Öle namhafter
Hersteller |
| Fahrzeugdiagnose
Auslesen von Fehlerspeicher und
strukturierte Fehlersuche | Klima-Service
Regelmäßig in Anspruch nehmen:
klimaanlagen-Check, -Desinfektion
und -Wartung |
| Batterie-Service
Durch den Ersatz von Bosch-
Batterien, bieten wir eine optimale
Startkraft für jedes Fahrzeug. | Autoglas
Im Falle eines Glasschadens bieten
wir Ihnen beides:
Scheibenreparatur und -tausch |

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



jacobi
holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail hofmann@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★



**PRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE**
MICHAEL WEIGEL

Stefanstraße 24
55257 Budenheim
kontakt@logopaedie-weigel.de

Tel.: 06139 483 16 15
Fax.: 06139 483 16 17
www.logopaedie-weigel.de



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Anzeigen in der Heimat-
Zeitung sind Werbung in
allen Haushalten

ZU GUTER LETZT

Schreinerarbeit:

**Tel.
8338**

alles andere
können Sie
vergessen ...

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de